



Gemeinde Hollersbach
Hollersbach 12
5731 Hollersbach

BAUBEHÖRDE I. INSTANZ

[Eingangsstempel]

ANSUCHEN UM BAUBEWILLIGUNG

- gemäß § 2 BauPolG
- gemäß §10 BauPolG – vereinfachtes Verfahren
- in Verbindung mit einem Ansuchen um Ausnahme gemäß
 - §25 (7a) BGG – Nebenanlage
 - §25 (8) BGG – Abstandsunterschreitung

I. Antragsteller

Name, Bezeichnung der juristischen Person	
Straße, Haus-Nr.	PLZ, Ort
Telefon-Nr.	E-Mail

(Mit der Angabe der E-Mail-Adresse erkläre ich mich mit der E-Mail-Korrespondenz mit der Behörde einverstanden)

II. Grundstückseigentümer

Name, Bezeichnung der juristischen Person	
Straße, Haus-Nr.	PLZ, Ort
Telefon-Nr.	E-Mail

III. Grundstücksdaten

Straße, Haus-Nr.		
Grundstücks-Nr.	Einlagezahl	Katastralgemeinde

IV. Bezeichnung des Bauvorhabens

Beschreibung der baulichen Maßnahme

<ul style="list-style-type: none"><input type="radio"/> Neubau<input type="radio"/> Zu – oder Aufbau<input type="radio"/> Umbau<input type="radio"/> Nebenanlagen (z.B. Garage, Gartenhütte...)<input type="radio"/> Änderung der Art des Verwendungszweckes<input type="radio"/> Einfriedung<input type="radio"/> sonstiges	
--	--

V. Zustimmungserklärung der Nachbarn und der Eigentümer der Hauptversorgungseinrichtungen

gem. §7 Abs. 9 BauPolG liegt bei (hiezue ist ausschließlich das Formular Z1 gem. LGBl. 56/2002 heranzuziehen), inkl. unterfertigter Lageplan

- | | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | für alle Nachbarn |
| <input type="checkbox"/> | für alle Eigentümer der Hauptversorgungseinrichtungen |
| <input type="checkbox"/> | liegt nicht vor |

VI. Verzeichnis der als Partei in Betracht kommenden Rechtsträger(in) liegt bei (Anrainerverzeichnis)

- | | |
|--------------------------|------|
| <input type="checkbox"/> | Ja |
| <input type="checkbox"/> | Nein |

VII. Verfasser der Unterlagen

Name, Bezeichnung der juristischen Person	
Straße, Haus-Nr.	PLZ, Ort
Telefon-Nr.	E-Mail

VIII. Bauführer (sofern bereits bekannt)

Name, Bezeichnung der juristischen Person	
Straße, Haus-Nr.	PLZ, Ort
Telefon-Nr.	E-Mail

IX. Unterlagen zum Ansuchen gem. § 4 BauPolG (zutreffendes ankreuzen):

- | | |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Grundbuchsauszug, nicht älter als 3 Monate (1-fach) |
| <input type="checkbox"/> | planliche Darstellung und technische Beschreibung nach Maßgabe des §5 BauPolG (2-fach) |
| <input type="checkbox"/> | Energieausweis (1-fach) |
| <input type="checkbox"/> | Nachweis, Berechnung der Oberflächenentwässerung (2-fach) |
| <input type="checkbox"/> | bei baulichen Maßnahmen, für die eine Zustimmung von Parteien vorliegt, hat der Bewilligungswerber das nach §7 (9) BauPolG festgelegte Formular anzuschließen (Z1 oder Z2) |
| <input type="checkbox"/> | ist im Zusammenhang mit der baulichen Maßnahme aufgrund anderer Rechtsvorschriften eine weitere behördliche Bewilligung erforderlich, so ist dem Ansuchen auch der bezügliche Bescheid oder eine amtliche Bestätigung der Behörde beizulegen, aus der ersichtlich ist, dass der Bewilligungswerber das in Betracht kommende behördliche Verfahren anhängig gemacht hat. |

X. Bauplatzerklärung

- bestehend mit Bescheid vom: _____ Zahl: _____
- bereits anhängig (Ansuchen vom _____)
- wird als selbstständiger Verwaltungsakt beantrag (Antrag liegt bei)

XI. Unterfertigung

Unterfertigung des Bauansuchens durch den Bewilligungswerber und den Verfasser der Unterlagen, der gegenüber der Baubehörde für die Richtigkeit der Unterlagen haftet, sowie für die Übereinstimmung des Verzeichnis der Nachbarn mit dem Grundbuchstand; der Verfasser der Unterlagen bestätigt gleichzeitig, über die gesetzliche Planungsbefugnis zu verfügen; gleichzeitig wird durch den Bewilligungswerber bestätigt, dass es sich bei dem Vorhaben nicht um die Errichtung eines Zweitwohnungsvorhabens gemäß §31 ROG 2009 handelt.

Ort, Datum

Unterschrift des Bewilligungswerbers

Ort, Datum

Unterschrift + Stempel des Verfassers der Unterlagen

XII. Erklärung des Bewilligungswerbers gem. §10 (3) BauPolG zur Verfahrensart

Die Voraussetzungen für ein vereinfachtes Verfahren

- liegen vor
 - liegen nicht vor
- weil
- der/die Bau/ten insgesamt einen umbauten Raum vonm³
undoberirdische Geschosse aufweist/aufweisen;
 - es sich um eine bauliche Maßnahme im Sinne des §10 (1) Z. 2 bis 7 BauPolG handelt;
 - es sich um eine bauliche Maßnahme im Sinne des §10 (2) BauPolG handelt;

Ort, Datum

Unterschrift des Bewilligungswerbers